

Ventura Installation stallt: Timeout ACPICPU

Beitrag von „Bobonetto“ vom 15. November 2022, 20:56

Hallo zusammen

Ventura Installation stallt: Timeout ACPICPU.

Efi habe ich nach Dortania erstellt.

OK irgenwas falsch gemacht, dachte ich. Aber eine heruntergeladene EFI aus diesem sog. Internet zeigt exakt dasselbe Phänomen.

Ist dann was am BIOS schlecht?

Hast Du eine Idee?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. November 2022, 21:26

Versuch es es mal dieser EFI.

Beitrag von „Bobonetto“ vom 15. November 2022, 21:45

[OSX-Einsteiger](#)

Vielen Dank für die schnelle Antwort. Ich habs noch schneller getestet.

Leider Nein. Nachdem die Schrift ziemlich schnell durchläuft, schaltet er ziemlich früh ab, aus vollem Galopp. Keine Meldung. Als ob er neu booten wollte, aber es kommt nix mehr.

Hast Du noch eine Idee?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. November 2022, 21:58

Poste mal die log die findest du auf dem USB Stick unterhalb der EFI

Beitrag von „Bobonetto“ vom 15. November 2022, 22:03

[OSX-Einsteiger](#)

OK hier das LOG

Könnte eine Fehlerquelle die IGPU sein? ich habe bei devices den Code für mein Intel UHD630 drin.

Was siehst Du im log?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. November 2022, 22:06

Versuch es mal mit dieser config.plist

Edit.

Gehe mal im BIOS und stell das mal auf UEFI Only

Beitrag von „Bobonetto“ vom 15. November 2022, 22:19

Danke, aber leider immernoch selbes Ergebnis.

Nach validate root system.dmg (oder ähnlich) ist ja eine kleine Pause. Danach ist in der laufenden Schrift wohl failed to boot strap zu sehen. Dann wieder Abbruch.

Was hast Du in der Config geändert?

Log habe ich angehängt. Kannst Du daraus etwas erkennen?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. November 2022, 22:25

Wie hast du denn USB Stick erstellt ?

Gehe noch mal deine BIOS String durch <https://dortania.github.io/Ope....html#intel-bios-settings>

Beitrag von „Bobonetto“ vom 15. November 2022, 22:49

Der Bios String im Bild vergleich mit Dortania und aus config.

Wichtig ist doch wohl iMac 20,1
der rest kann doch verschieden sein?

Was erkennst Du daraus?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. November 2022, 23:02

An bestens du testest es noch mal mit Monterey wann es startet dann hast du wenigen eine grundge .

Beitrag von „Bobonetto“ vom 29. November 2022, 22:50

Guten Naaabend

Poblem ist immernoch dass Ventura Boot ställt.

Ich habe nochmal EFI neu aufgebaut. Jetzt verhält sich der Boot genauso wie die die EFI die [OSX-Einsteiger](#) gepostet hat, Danke nochmal.

Im Log steht dass alle Kexte erfolgreich geladen wurden. Die letzte Zeile
#[EB|LOG:EXITBS:START]

Heißt das vielleicht alles ist gut und es sollte weiteres mal gebootet werden? Bei mir tut ers halt nicht. Kann da im BIOS was faul sein?

Es wurde geraten, die [BIOS Settings](#) nach Dortania zu checken. Hab ich versucht, aber ich habe ein American Megatrends 2020, das find ich so Items wie VT-d, CSM, CFG Lock, OS type so nicht.

Hast Du eine Idee?

hackintosh-forum.de/attachment/201657/

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 30. November 2022, 22:28

[Zitat von Bobonetto](#)

das find ich so Items wie VT-d, CSM, CFG Lock, OS type

Habe ich das richtig gelesen das du diese eintrage so nicht findest ?

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. November 2022, 22:58

Stell mal im BIOS von EZ Mode auf Advanced Mode.

Entweder mit der Maus oder mit F7.

https://dlcdnets.asus.com/pub/...Series_BIOS_EM_WEB_EN.pdf

<https://dortania.github.io/OpenCore-Post-Install/misc/msr-lock.html#fixing-cfg-lock>

Beitrag von „Bobonetto“ vom 7. Dezember 2022, 20:49

Guten Naaabend

Problem ist immernoch Ventura ställt mit EFI von [OSX-Einsteiger](#) und Log

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/57111-ventura-installation-stallt-timeout-acpicpu/>

Stuck on [EB | #LOG:EXITBS:START]

Da habe ich erst jetzt entdeckt, dass es bei Dortania einen ganzen Absatz darüber gibt. Damit habe die EFI von geckeed: Da ist aber schon alles richtig gestzt, was dort noch beschrieben wird.

- Setup Virtual Map : False (Comet Lake)
- DevirtualiseMmio : False , war true ... whitelist or disable ...
- Enable Write Unprotector: False
- Rebuild Apple Memory Map : True
- Sync Runtime Permissions : True
- CFG-Lock AppleXcpmCfgLock : war True, aber nach Log OCCPU: CFG Lock =0 ...disable AppleCpuPmCfgLock and AppleXcpmCfgLock

Die [BIOS Settings](#) habe ich geprüft:

Enable:

- VT-x hier Intel VMX
- Above 4G Decoding
- Hyper Thread
- EHCI/XHCI Hand-off
- SATA Mode AHCI

Disable:

- Fast Boot
- VT-d
- CSM
- Intel SGX
- Secure Boot

Nach dem Laden der Kexte und von OS.root.dmg

kommt noch sowas wie failed bootstrap und das Ende vom Log sieht so aus:

Stimmt was mit den SMC Values nicht?

```
26:530 00:032 AAPL: #[EB|RH:MF] <"usr\standalone\OS.dmg.root_hash.j185ap.im4m">
26:562 00:031 AAPL: #[EB.LD.LF|IN] 0 1 <"usr\standalone\OS.dmg.root_hash"> <"0">
26:593 00:031 AAPL: #[EB.LD.OFS|OPEN!] Err(0xE) <"usr\standalone\OS.dmg.root_hash">
26:625 00:031 AAPL: #[EB.RH.LRH|P!] Err(0xE) <- EB.LD.LF
26:656 00:031 AAPL: #[EB.BST.FBS|!] Err(0xE) <- EB.RH.LRH
26:687 00:031 OCSMC: SmcReadValue Key 4D535463 Size 1
26:721 00:033 OCSMC: SmcReadValue Key 4D534163 Size 2
26:752 00:031 AAPL: #[EB|LOG:DT] 2022-12-07T18:49:48
26:785 00:032 AAPL: #[EB|LOG:EXITBS:START] 2022-12-07T18:49:48
```

Hast Du noch eine Idee?

Beitrag von „cobanramo“ vom 7. Dezember 2022, 22:48

Prelinked injection AirportBrcmFixup.kext\Contents\PlugIns\AirPortBrcm4360_Injector.kext (V1.0 | **AirPortBrcm4360_Injector.kext**) - Success

Prelinked injection AirportBrcmFixup.kext\Contents\PlugIns\AirPortBrcmNIC_Injector.kext (V1.0 | **AirPortBrcmNIC_Injector.kext**) - Success

```
• AirPortBrcmNIC-MFG: removed
[13]
• AirPortBrcm4360: removed
• AirPortBrcm4331: removed
• AirPortBrcmNIC: 43ba, 43ac, 43ad, IOProbeScore = 1400, kext is moved to the new location -
IO80211FamilyLegacy.kext/Contents/Plugins
• AirPortBrcmNIC-MFG: removed

Explanation in russian language: [https://apple4life.ru/thread/airportbrcm4360-plugin-s-nabrom-patche]-dja-w-8-karb-broadcom.2305703?page=15#post-751173)

Until version [10.13] there were only two kexts and for the most cases FakeID = 4360 was enough to get working Wi-Fi. In [10.13] (and later) one family was separated into AirPortBrcm4360 (probably will be removed in 10.15), AirPortBrcmNIC and AirPortBrcmNIC-MFG. A proper fake-id has to be considered to load appropriate kext. Some device-id have limitations in one kext (like 5 GHz range), but do not have it another.

Please pay attention
In 11+ class AirPortBrcm4360 has been completely removed. Using of injector kext with such class name and matched vendor-id=device-id blocks loading of original airport kext. To address this issue and keep compatibility with older systems injectors for AirPortBrcm4360 and AirPortBrcmNIC were removed from main info.plist file. Instead, the two new kext injectors are deployed in Plugins folder: AirPortBrcm4360_injector.kext and AirPortBrcmNIC_injector.kext. You have to block (or remove) AirPortBrcm4360_injector.kext in 11+. In OpenCore you can specify MaxKernel 19.0.0 for AirPortBrcm4360_injector.kext. In Clover you can have two different AirportBrcm4360.kext, but in kext folder with version name 11 and 12 and 13 AirportBrcm4360.kext must not contain AirPortBrcm4360_injector.kext. You don't need these injectors at all if your vendor-id=device-id is natively supported by AirPortBrcmNIC or AirPortBrcm4360 (your device-id is included into info.plist in these kexts).
```

Beitrag von „Bobonetto“ vom 8. Februar 2023, 22:26

Guten Naaabend

Ich habe mein Stall-Problem teilweise gelöst. Mein i3-10100 hat eine iGPU deren ID nicht nativ unterstützt wird.

Also AAPL,ig-platform-id 0300C89B und device-id 07009B3E .

Jetzt kann ich Partition auswählen und formatieren und Installation beginnt. Noch 40 min. - Freu -

Doch jetzt nach dem ersten Reboot wird nur der Stick als Bootmedia erkannt und er bricht nach wenigen Sekunden ab.

Es müsste mit Installation weiter gehen, aber es kommt auch kein Picker mehr und ich komme aus dem Loop nicht raus.

Das Log sagt nur AAPL: #[EB|LOG:RESET:RECOVERY]

Hast Du eine Idee? Ich bin wie immer am verzweifeln

Beitrag von „Bobonetto“ vom 22. Februar 2023, 21:04

Guten Naaabend

Ich habe immernoch das Problem, dass Ventura Installation zwar bis "noch etwa 16 min" durchläuft, dann kommt wohl das erste Reboot.

Da kam jetzt auch der Picker mit den Optionen "Install macOS Ventura" , also der Stick, und "Inastall macOS". Letzteres habe ich gewählt.

Dann wird nach nur 10 Sekunden in einer Endlos-Schleife neu gestartet, denn es komm auch kein Picker mehr.

Das Problem ist wohl auf dem zukünftigen System-Medium, denn es zeigt sich weiterhin auch mit komplett neuem USB-Stick.

Habe ich ein Problem mit Secure Boot? Oder findet er das neue EFI auf dem Medium nochnicht?

Hast Du eine Idee?

```
03:746 00:031 AAPL: #[EB.LD.OFS|OPEN!] Err(0xE) <"\macOS Install Data\\Locked Files\\Boot Files\\BootKernelExtensions.kc.j185ap.im4m">
```

```
03:778 00:031 AAPL: #[EB.SB.VK|!] Err(0xE) <- EB.LD.LF
```

```
03:810 00:032 AAPL: #[EB.LD.LKCFFP|!] Err(0x1A) <- EB.SB.SBVK
```

```
03:845 00:034 AAPL: #[EB|R:SRBM] secure-boot
```

```
03:882 00:036 AAPL: #[EB|R:ARB]
```

```
03:914 00:031 AAPL: #[EB|WL] 0 0 0x01 0x41 24 0x0E
```

```
03:976 00:062 AAPL: #[EB|RESET] 1
```

```
04:105 00:128 AAPL: #[EB|LOG:RESET:RECOVERY] 2023-02-22T19:43:19
```

Beitrag von „griven“ vom 22. Februar 2023, 22:38

Wie hast Du denn in Deiner Config die Settings für SecureBootModel eingestellt und mit welchem SMBIOS fährst Du?

Beitrag von „Bobonetto“ vom 23. Februar 2023, 20:11

Hallo [griven](#)

SecureBootModel ist default, SMBIOS ist 20,1 . CometLake Familie und j185.im4m. Das würde ja imho zusammenpassen.

Jedoch steht in der SMBIOS-Auswahl im OCAT bei 20,1 eine i5 10500 CPU drin. Ich habe aber (als Sparfuchs) eine i3 10100.

Macht hier i3 und i5 einen Unterschied?

Fällt Dir noch was ein? Latium finite 😊

Beitrag von „griven“ vom 23. Februar 2023, 23:05

I3 oder I5 sollte keinen Unterschied machen zumindest an der Stelle nicht 😊

Secure Boot ist aber vermutlich tatsächlich ein guter Ansatz allerdings nicht die Apple Variante davon sondern das UEFI eigene. Hast Du mal im Bios gecheckt ob SecureBoot wirklich ausgeschaltet ist? Nicht das, aus welchem Grund auch immer, das UEFI sich ggf. zurückgesetzt hat und SecureBoot wieder aktiv ist?

Beitrag von „Bobonetto“ vom 23. Februar 2023, 23:33

in meinem Bios ist im Bootmenü "anderes Betriebssystem"

anderes kann ich daran nicht ändern. Also SecureBoot kann ich nicht imho ausschalten. Oder wenn ja dann wo?

Beitrag von „griven“ vom 24. Februar 2023, 00:02

Passt schon bei ASUS ist "anderes Betriebssystem" gleichbedeutend mit SecureBoot off 😊

Sonst schau auch mal unter Advanced->System Agent (SA) Configuration

- Above 4G Decoding
- VT-d

insbesondere Above 4G Decoding wenn aktiviert deaktivieren oder umgekehrt das ist nämlich auch ganz gerne mal eine Fehlerquelle...

Noch ein Edit...

Im großen und ganzen im Bios so einstellen:

- Fast Boot -> Disable
- Secure Boot -> Disable
- Serial/COM Port -> Disable
- VT-d -> enabled
- CSM -> Disable
- Intel SGX -> Disable
- Intel Platform Trust -> Disable
- Resizable BAR Support -> Disable
- VT-x -> Enable
- Above 4G decoding -> Enable
- Hyper-Threading -> Enable
- Execute Disable Bit -> Enable
- EHCI/XHCI Hand-off -> Enable
- OS type: Windows 10 UEFI Mode
- [DVMT](#) Pre-Allocated(iGPU Memory): 64MB

- SATA Mode: AHCI

Beitrag von „cobanramo“ vom 24. Februar 2023, 01:34

[Bobonetto](#)

Hi, Wenn du dein Bios korrekt eingestellt hast kannst du mal diesen Efi austesten.

Im OC Menü einfach 1x Leertaste drücken und NVRAM Reset ausführen bevor du startest.

Dies hier ist auf dem aktuellen stand und ich denke dein IGPU Device ID war falsch eingetragen.

Teste es mal aus.

Gruß Coban

Edit: Ausserdem könnte es an deinem fehlendem USB Konfiguration auch hapern.

USB Mapping ist hinzugefügt.

Beitrag von „Bobonetto“ vom 24. Februar 2023, 21:42

[griven](#) und [cobanramo](#)

erstmal Danke !

Ich habe alle Kombinationen von Above 4G Decoding und VT-d ausprobiert.

Bios habe ich nochmal gecheckt.

Für ExecuteDisable Bit, Intelplattformtrust und CFG Lock habe ich in meinem Bios keine Einstellungen, nicht vorhanden.

Es kommen immernoch nur ein paar Zeilen verbose, dann Reboot. Kein Picker.

Deshalb kommt bei Deiner EFI, Cobanramo auch keine Änderung.

Kann es sein, dass der Installationsprozess jetzt von der HDD Platte weiterlaufen müsste. Er hat ha bereits 20 minuten lang etwas installiert . Irgendjemand hat mal gesagt, dass man des EFI umbenennen müsste. Aber komme ja nicht dran.

Fällt Dir noch etwas ein?

Beitrag von „griven“ vom 24. Februar 2023, 22:09

Nee die EFI umbenennen ist totaler Quark muss man nicht und bringt auch nix...

Probier es bitte mal so:

Beitrag von „Bobonetto“ vom 27. Februar 2023, 21:02

[griven](#) und [cobanramo](#)

erstmal gute Nachricht: Alle beide EFIs booten und installieren fertig, wenn man diese auf ein APFS-formatiertes Medium baut. Nicht extended, journaled wie beim Stick. Haha, so einfach.

-Jetzt ist mir auch wieder eingefallen, dass ich an demselben Problem vor fünf Jahren an diesem Rechner auch drei Monate lang herumgedoktort habe. Was schief gehen kann geht auch schief.

Jetzt habe ich aber immernoch das Problem, dass obwohl fertig installiert und EFI vom Stick auf die Systemplatte EFI kopiert, er ohne Stick kein Bootsystem findet. Wenn ich koplett ausschalte

und dann den Stick einstecke kann ich die Systemplatte wählen und er bootet wieder.
Und wenn ich Neustart wähle, kommt auch mit Stick noch drin am Anfang ein POST-Fehler.

Ich verstehe es nicht. Fällt Dir dazu nochwas ein?

Beitrag von „griven“ vom 28. Februar 2023, 08:25

Sieht so aus bzw. liest sich so als wenn das Board die boot.efi auf der Platte nicht aufgreift als BootOption (gibt es immer mal wieder)...

Möglichkeit das zu ändern wäre ein manuelles hinzufügen der Bootoption zum Beispiel via EFI Shell (bcfg boot add Befehl) oder bequem grafisch aus Windows heraus mit dem Tool EasyUEFI 😊

In allen Fällen ist die Voraussetzung aber auch das die EFI korrekt bestückt wurde sprich im Root der EFI Partition liegt der Ordner EFI und in ihm die Ordner /boot und /OC...

Beitrag von „Bobonetto“ vom 28. Februar 2023, 11:51

[griven](#)

OK das probiere ich mal mit der EFI Shell:

```
bcfg boot dump zeigt Opt: 00 Descr: Mac OS X /System/Library/CoreServices/boot.efi
```

also dann boote doch bitte diese Option 00

```
bcfg boot add 00 boot.efi "Ventura" darauf meint er
```

```
cannot open file boot.efi
```

Fällt Dir dazu noch etwas ein?

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. März 2023, 07:32

Ich hatte gestern schon was geschrieben. Wollte dich aber schmoren lassen.

Jedenfalls lag ich mit meiner Vermutung richtig.

Lies dir mal die Dokumentation vernünftig durch.

Es macht den Eindruck, dass du noch eine Menge Nachholbedarf hast.

Ist nicht so schlimm. Nicht jeder kann auf Anhieb alles wissen.

Schluß der harten Worte.

Das was du dort gefunden hast, ist der Boot-Loader für echte Macs.

Den können und wollen wir aber nicht starten.

Wir starten bei einem Hackintosh den BOOTx64.efi aus unserer EFI.

Eine EFI gehört auf die versteckte EFI-System-Partition. Manchmal auch ESP genannt.
Diese ist immer und bei allen Systemen mit FAT32 formatiert.
Egal ob es mit Windows, Linux oder Hackintosh.

Ich mach dir jetzt mal einen Vorschlag.

Wir nehmen einen USB-Stick und formatieren den ganz normal mit FAT32/MBR.

Darauf packen wir den Ordner EFI. Das müsste bei uns dann so aussehen wie auf dem Foto.

Somit haben wir einen USB-Stick mit der EFI und einen USB-Stick mit dem Installer.

Das hat den Vorteil, dass wir so ganz schnell und bequem auf die EFI zugreifen können, ohne sie extra ins Datei-System einhängen zu müssen.

Wir starten jetzt von diesem USB-Stick.

Dann sehen wir weiter.

Beitrag von „Bobonetto“ vom 1. März 2023, 22:56

Hallo [bluebyte](#) und [griven](#) und [cobanramo](#) und [OSX-Einsteiger](#)



" RTFM " Hast Du prinzipiell recht, aber diesmal kann ich einige Passagen in Dortania fast schon auswendig mitsingen.

Aber da hat halt niemand das Problem eines Boot-Loops weil Systemplatte wie der Stick formatiert wurde. Bin ich mal wieder mit meinen Problemen der erste, weltweit. Wie so oft.

Darum nenn mich ruhig DAU, wenn dieser einer unter denen ist, die Hackintosh bauen, dann kann ich gut damit leben. 😊

So also zur Sache: Ich habe einen weiteren Stick mit nur dem EFI Ordner drauf. Dieser erscheint auch im Picker und das installierte Ventura startet. Die Boot Option vom Stick (natürlich ?) nicht.

Jetzt habe ich nochmal dubbel-gechecked ob der EFI Ornder in der EFI Partition der System-SSD steht. Diese heißt hier aber EFI_OC. Da fällt mir erst auf, dass der Ordner fehlt. Ich habe BOOT und OC eine Ebene zu hoch.

Jetzt startet Ventura ganz ohne Stick !! Yippee

Auf diesen Moment habe ich etwa ein Jahr lang daran herum- ge- eiert. Echt!!

Jetzt ist er zwar da, aber ich fühle mich dennoch als DAU. Das hab ich mir echt anders erträumt.

Jedenfalls startet das Teil trotz i3-10100 jetzt ruckzuck, wenn der Apfel kommt läuft der Balken in zwei Sekunden durch.

Das ist doch schon mal was.

Also besten Dank für Eure Hilfe

mfG DAU Bobonetto

----- Alles bleibt besser -----

Beitrag von „bluebyte“ vom 3. März 2023, 03:57

[Bobonetto](#) Na also, läuft doch. Das ist ein typischer Anfängerfehler, den wohl jeder schon mal gemacht hat.

Bilder sagen mehr als tausend Worte.

Kannst mir dafür ja mal einen "Daumen hoch" schicken, oder?

Wieso DAU? Du hast doch gut mitgearbeitet und dir helfen lassen.

Hier gibt es wesentlich längere Threads, in denen Benutzer jeden gut gemeinten Lösungsvorschlag erst mal anzweifeln oder in den Wind schießen. Das sind die DAUs.

Beitrag von „Bobonetto“ vom 3. März 2023, 19:59

aber ..eiinen hab ich noch:

Ich bin jetzt zwar happy dass er ohne Stick bootet, jedoch bekomme ich immernoch nach ordentlichem herunterfahren beim nächsten Start einen POST Fehler. Erst wennich danach nochmal starte kommt funktioniert es.

Kann man beim herunterfahren auch etwas versammeln?